

**Lewes' Goethebiographie**  
in 12. Auflage.

[44380.]

Soeben erschien:

**Goethe's**  
**Leben und Werke.**

Von  
**G. H. Lewes.**  
Autorisirte Uebersetzung

von  
**Dr. Julius Frese.**

Zwei Bände. 72 Bogen.

Zwölfte Auflage.

Brosch. 5 M ord., 3 M 75 & no.,

3 M 50 & baar;

eleg. in 2 Leinenbände geb. 6 M 75 & ord.,

4 M 75 & baar.

Freiexempl. 7/6.

Wenn ein Buch eine solch' stattliche Auflagenfolge erlebt und so verbreitet und bekannt ist, wie Lewes' Goethebiographie, so läßt sich beim Erscheinen einer neuen Auflage kaum mehr sagen, als eben die Bemerkung, daß abermals das Bedürfnis gefühlt und befriedigt worden ist, dasselbe einem neuen Leserkreis zu bieten. Hat es sich doch mit gutem Recht in der Familie und in der Bibliothek einen Platz erworben, und wenn wirklich vereinzelt Stimmen gegen das Lewes'sche Buch laut geworden sind, so war es mehr eine einseitige Wissenschaftlichkeit, die im Vollgefühl ihres Detailwissens gegen die populäre Schrift zu Felde zog. In Wirklichkeit hat gewiß jeder Deutsche das Interesse anzuerkennen, welches ein geistvoller Engländer mit Liebe und Hingebung dem größten deutschen Dichter entgegenbrachte und nicht nur im eigenen, sondern auch in unserem Lande immer neue Freunde der Riesenerscheinung Goethe's erwarb. Was kann man weiteren Kreisen Anderes bieten als Lewes? Wir wüßten nichts, was in gefälliger Form zusammenhängend den Lebenslauf des großen Dichters und Denkers so schilderte, wie des Engländer's Buch.

Der Vorwurf, daß dasselbe vor vielen Jahren geschrieben, ist ungerecht. Wenn innerhalb 20 Jahren 12 starke Auflagen gedruckt und verkauft werden, so hat der Uebersetzer hinreichend Gelegenheit gehabt, das Wichtigste von dem, was in diesen Jahren neu erschlossen und entdeckt wurde, nachzutragen. Bei der vorliegenden 12. Auflage benutzte er namentlich neu die, Friederike und Suleika betreffende Literatur, wie er auch noch viele Irrthümer der früheren Auflagen berichtigte. Der Kritiker der „Deutschen Rundschau“ schließt seine Besprechung mit folgenden Worten:

„Wenn wir bei diesen vielen Auflagen etwas beklagen, so ist es das Eine, daß es ein Engländer sein mußte, der dem deutschen Volke seinen Goethe voll und ganz erschloß, wie dies durch Lewes geschehen. Aber als Zeichen der liebevollen Bewunderung des Auslandes für den deutschen Geistesheroen muß uns schlechterdings diese Biographie nur um so willkommener erscheinen.“

Ich habe bei Erscheinen dieser neuen Auflage von Lewes' Goethebiographie die freund-

liche Verwendung des gesammten Sortimentbuchhandels dankbar anzuerkennen. Wenn ich trotz erheblicher Steigerung der Herstellungskosten den Preis für ein Buch mit 72 Bogen, auf schönem holzfreiem Papier gedruckt, in durchaus eleganter Ausstattung, nicht erhöht habe, so geschah dies im Vertrauen auf die bewährte Zugkraft des Werkes, das auf keinem Lager fehlen sollte. Meine Bezugsbedingungen sind sehr günstig und größere Manipulationen, welche schon viele Handlungen versucht haben, waren stets von gutem Erfolg. In den nächsten Wochen verbreite ich 500,000 Prospective über dieses Buch.

Stuttgart, im October 1879.

Carl Krabbe.

**Verlag von A. Laumann in Dülmen.**

[44381.]

**Armen-Seelen-Monat.**

Betrachtungen, Gebete.  
8. Auflage.

245 Seiten. 50 & ord., 37 & netto.

Geb. 75 & ord., 55 & netto.

† **Mein Jesus, †**  
**Barmherzigkeit!**

Ein vollständiges Gebetbuch, besonders geeignet als Hülfsmittel für bußfertige Christen, um Ablässe zu gewinnen und die armen Seelen aus dem Fegfeuer zu befreien.

Von **H. Jacobs**, Priester.

400 S. 1 M ord., 70 & no.

Geb. 1 M 50 & bis 6 M

**Die letzten Dinge des Menschen.**

Ein Betrachtungs- und Gebetbuch nebst einem Anhang der gewöhnlichen Andachtsübungen.

204 S. 50 & ord., 37 & no. Geb. 75 & ord., 55 & no.

Sämmtliche Bücher werden in allen Zeitungen inserirt und besprochen, und bitten wir um thätigste Verwendung. Unverlangt versenden nichts!

[44382.] In unterzeichnetem Verlage ist soeben erschienen:

**Die Therapeuten**  
und ihre Stellung  
**in der Geschichte der Askese.**

Eine kritische Untersuchung  
der Schrift

**De Vita contemplativa**

von

**P. E. Lucius,**

Lic. Theol.

gr. 8. Brosch. Preis 4 M

Handlungen, die für wissenschaftliche Theologie Verwendung haben, wollen gef. à cond. verlangen.

Strassburg i/E., 10. October 1879.

**C. F. Schmidt's Univ.-Buchhdlg.**  
(Friedr. Bull).

[44383.] In meinem Verlage erschien soeben:

Ueber

**Sangvorrichtungen an Bergwerksförderungen.**

Mit dem Preise gekrönte Bewerbung um die zweite Honorarausschreibung des Vereins zur Beförderung des Gewerbleißes.

Von

**Dr. F. Rihsch.**

7¼ Bogen 4. mit vielen Holzschnitten und 23 Tafeln.

Cartonnirt. Preis 10 M ord., 7 M 50 & netto.

Die Auflage ist sehr klein; ich bitte daher, nur bei begründeter Aussicht auf Absatz à cond. zu verlangen.

**Wirthschaftspolitische Aphorismen.**

Von

**Paul Dehn.**

7 Bogen 8. Preis 2 M 40 & ord., 1 M 80 & netto und 13/12.

**Volkswirtschaftliche Beitzfragen.**

Vorträge und Abhandlungen

herausgegeben von  
der volkswirtschaftl. Gesellschaft in Berlin

und  
der ständigen Deputation  
des Congresses deutscher Volkswirthe.

Hest 6.

**Die Bettel-Plage.**

Von

**A. Sammers.**

Preis 1 M ord., 75 & netto, 65 & baar  
und 13/12.

Berlin, 8. October 1879.

Leonhard Simion.

Steno-sonographische

**Novität von Faulmann!**

[44384.]

Soeben erschien in unserm Verlage:

**System der deutschen Stenographie** auf sonetischer Grundlage (Fonografie), von **Carl Faulmann**, Prof. u. 4 Bogen gr. 8. m. 1 lithogr. u. 16 autogr. Tfln. Eleg. brosch. Preis: 2 M

Wenn es kaum ein öffentliches Geheimniß mehr ist, daß die Fonografie durch das in unserm Verlage in 3. Aufl. erschienene Lehrbuch von Braut (Preis 1 M 20 &), sowie durch das anonym zum Preise von 3 M erschienene „Kürzungsverfahren“ des genialen Erfinders eine Verbreitung gefunden, wie sie so rasch keiner andern Geschwindschrift zu theil wurde, so dürfte ein grundlegendes Werk, wie das „System“, das, abgesehen von der großen Sensation, die es in stenogr. wie in den Kreisen von Schrift- und Sprachforschern machen muß, berufen ist, diese leicht erlernbare und kürzeste Kurzschrift wissenschaftlich darzustellen, wohl zahlreichen Absatz finden.

Wir liefern in Rechnung oder baar mit 25 % Rabatt und geben auf 12 ein Freiexempl.

**Bermann & Altmann** in Wien.

567\*